

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 12. 1903

Lieber, gewiß begreife ich, dass Sie jetzt eher mit einer größeren Arbeit kämen. Habe auch mehr dem D^r Kanner zu Gefallen angefragt, und ziemlich spät, weil ich mir ja ungefähr so was selber dachte. Für Abends kann ich jetzt leider nichts bestimmen, aber ich komme, wens Ihnen paßt, Mittwoch od. Donnerstag so gegen sechs zu Ihnen.

Herzlichst Ihr

Salten

11./12. 03

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 355 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTEN«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »82«

⁴ *Mittwoch*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 16. 12. 1903

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner

Orte: Wien